



Bedienungsanleitung

Gebruiksaanwijzing

Mode d'Emploi

POLOMAT 1

24x36

mit Pronto LK Verschuß



1



2



3



ADOX POLOMAT 1 24 x 36

mit Pronto LK Verschuß

Aanwijzing zie pagina 8

Explication voir page 15

1. Schnellschalthebel
2. Bildzählwerk mit Rändelknopf
3. Auslösetaste
4. Eingebauter, gekuppelter Belichtungsmesser
5. Kontrollfenster mit Meßzeiger und Nachführzeiger
6. Leuchtrahmensucher 1:1
7. Aufsteckschuh
8. Rückspulknopf mit Filmmerkscheibe
9. Blitzkontakt

1. hefboom voor sneltransport
2. opnamen-teller
3. ontspanner
4. ingebouwde belichtingsmeter
5. controlevenster met meetnaald en instelnaald
6. lijnkader-zoeker 1:1
7. toebehoren-schoentje
8. terugspoelknop met filmindicator
9. flitscontact

1. Levier d'armement rapide et d'avancement du film
2. Bouton moleté de compteur d'images
3. Déclencheur
4. Posemètre à cellule photoélectrique incorporée
5. Fenêtre de contrôle d'exposition par superposition de l'aiguille et de l'index de lumination
6. Viseur collimaté 1:1
7. Glissière porte-accessoires
8. Disque indicateur de sensibilité de film avec bouton de rebobinage
9. Prise de flash synchronisée

Einlegen des Films

Riegel am Gehäuseverschluß nach unten ziehen und Rückwand öffnen. ①

Rückspulknopf herausziehen, Filmpatrone einlegen und Rückspulknopf wieder herunterdrücken. ②

Das freie Ende des Films in den Schlitz der Aufwickelspule einführen und mit der Perforation in die Nase der Spule einhängen. Aufwickelspule am Rändel drehen, bis der Film gespannt ist und die Transportrolle in die Perforation eingreift. Rückwand schließen. ③

Vorbereiten der Kamera

Filmmerscheibe auf die Filmempfindlichkeit einstellen. Schwarzweißfilme werden durch ein schwarzes Feld neben dem DIN- oder ASA-Wert markiert, Farbfilme durch ein rotes Feld. ④

Bildzählwerk durch Drehen am Rändelknopf einstellen, und zwar bei Filmen mit 36 Aufnahmen auf das kleine Dreieck zwischen 0 und 36, bei Filmen mit 20 Aufnahmen auf 22. (▲ und 22 = rot) ⑤

Schnellschalthebel bis zum Anschlag nach rechts durchziehen, Auslösetaste drücken und Schnellschalthebel nochmals durchziehen. Das Bildzählwerk steht jetzt auf 36 bzw. 20 und zeigt die jeweils noch zur Verfügung stehenden Aufnahmen an. ⑥

Einstellraste niederdrücken und rote Marke am Rändelring auf die Filmempfindlichkeit einstellen. ⑦

Einstellen zur Aufnahme

Belichtungszeit durch Drehen am Rändelring einstellen. Bei B („beliebig“) bleibt der Verschluß bis zum Loslassen der Auslösetaste geöffnet. ⑧

Niedrige Zahl bedeutet: lange Belichtungszeit, z. B. 30 = $\frac{1}{30}$ sec. Hohe Zahl bedeutet: kurze Belichtungszeit, z. B. 250 = $\frac{1}{250}$ sec.

Blendenring drehen, bis der rote Nachführzeiger und der weiße Meßzeiger im Kontrollfenster übereinanderstehen. Damit ist automatisch die richtige Belichtung gegeben. ⑨

Niedrige Zahl bedeutet: große Blende und geringe Schärfentiefe



Hohe Zahl bedeutet: kleine Blende, aber große Schärfentiefe.



Erreicht der Blendenring seinen Anschlag, ohne daß die Zeiger übereinanderstehen, so wählen sie eine andere geeignete Belichtungszeit und stellen nochmals die Blende nach.

Bei sehr schwacher Beleuchtung ist der Meßzeiger im Kontrollfenster nicht zu sehen. Sie wählen jetzt bei Einstellung

B eine nach Sekunden zählende Belichtungszeit. Achtung! Stativ benutzen. ⑨

Entfernung am Meterring einstellen. Der Schärfentiefenring zeigt Ihnen den Schärfenbereich an. Beispiel: Haben Sie Blende 8 und 6 m eingestellt, so zeigt der Bereich von einer 8 zur anderen 8 einen Schärfenbereich von 2,6 m bis ∞ (unendlich) an. ⑩

Die Schnappschuß-Einstellung

Die Belichtungssteuerung gewährleistet Ihnen stets die richtige Belichtung. Die Schnappschuß-Einstellung dagegen sichert Ihnen den günstigsten Schärfenbereich. Sie stellen hierbei zuerst Blende 8 ein und führen dann die Belichtungszeiten nach. Achtung: Die Belichtungszeiten müssen einrasten! Sie brauchen jetzt nur noch zwischen zwei Entfernungseinstellungen zu wählen:

- a) Bei Einstellung auf 2 m werden alle Objekte von ca. 1,50 bis 3 m scharf abgebildet.
- b) Bei Einstellung auf 6 m werden alle Objekte ab 3 m bis ∞ scharf abgebildet.

Die Einstellungen sind durch rote Zahlen markiert. ⑩

Die Aufnahme

Motiv durch den Leuchtrahmensucher anvisieren. Der in den Sucher eingespie-

gelte Leuchtrahmen umgrenzt den neuen Bildausschnitt. Achtung: Bei Aufnahmen im Nahbereich von 1 m bis ca. 3 m bilden die Parallaxmarken die Bildbegrenzung! ⑪

Auslöstaste ruhig durchdrücken. Stoßen Sie auf Widerstand, so haben Sie entweder den Film noch nicht transportiert oder den Schnellschalthebel nicht vollständig durchgezogen. Bitte nachholen!

Nach der Aufnahme den Film weitertransportieren. Der Verschuß wird dabei automatisch gespannt, und Ihre ADOX POLOMAT 1 ist wieder aufnahmebereit. ⑥

Aufnahme mit Selbstauslöser

Belichtung und Entfernung wie gewöhnlich einstellen. Zeitaufnahmen mit B sind nicht möglich. Roten Hebel des Selbstauslösers spannen. Die Aufnahme erfolgt etwa 9 sec nach dem Auslösen. Auch Blitzaufnahmen können Sie mit Selbstauslöser machen. ⑫

Aufnahme mit Blitzgerät

Blitzgerät über das Kabel mit dem Blitzkontakt verbinden. ⑬

Belichtungszeit bei Kolbenblitzen grundsätzlich auf $1/30$ sec einstellen. Bei Elektronenblitz sind alle Belichtungszeiten möglich. Die Belichtung lesen Sie jetzt

nicht mehr an den Kontrollzeigern ab, sondern Sie stellen die Blendenwerte von 2,8 bis 22 mit der Hand ein. Für ADOX Schwarzweißfilme gelten annähernd folgende Einstellungen:

Entfernung in Meter	ADOX KB 14 14° DIN Klare Lampe MX1 PF1	ADOX KB 17 17° DIN Klare Lampe MX1 PF1	ADOX KB 21 21° DIN Klare Lampe MX1 PF1
2	8	11	16
3	5,6	8	11
4,5	4	5,6	8
6,5	2,8	4	5,6
9	—	2,8	4
12	—	—	2,8

Den jeweils richtigen Blendenwert für ADOX C18 Color Umkehrfilm und ADOX NC17 Color Negativfilm entnehmen Sie bitte den Angaben der Blitzlampen- bzw. Gerätehersteller.

Die Einstellung der Blende läßt sich auch nach folgender Regel ermitteln: Blende = Leitzahl, dividiert durch die Entfernung. Beispiel: Leitzahl 30 und Entfernung 3 m ergibt $30:3 = 10$, d. h. Blende 10 oder ungefähr Blende 11.

Aufnahme mit Filter

Stellen Sie die Belichtung wie gewöhnlich ein, aber halten Sie dabei das Filter vor das Fenster des Belichtungsmessers. Für die Aufnahme selbst stecken Sie das das Filter wieder auf das Objektiv.

Herausnehmen des belichteten Films

Nach der letzten Aufnahme läßt sich der Schnellschalthebel nicht mehr bedienen. Der Film muß in die Patrone zurückgespult werden:

Sperrknopf am Boden der Kamera eindrücken, Rückspulknopf bis zum ersten Anschlag herausziehen und im Uhrzeigersinn drehen. Wird die Drehung spürbar leichter, so ist der Film zurückgespult. Der Sperrknopf tritt erst beim nächsten Schaltvorgang wieder hervor.

Kamerarückwand öffnen, Rückspulknopf bis zum zweiten Anschlag herausziehen und Patrone herausnehmen. 14

① ②

Ein Wort zum Schluß

Bei der Konstruktion der ADOX POLOMAT 1 kamen neben den seither üblichen Rohstoffen hochwertige Werkstoffe, Polyamide und Polystyrole führender Hersteller, zur Anwendung. Das Ergebnis ist ein hochschlagfestes Gehäuse, unempfindlich gegen Korrosion, dessen Lager und bewegliche Teile keinerlei Pflege bedürfen. Die ADOX POLOMAT 1 stellt wie jede andere Kamera ihrer Art ein Präzisionsgerät dar. Vermeiden Sie daher alle eigenmächtigen Eingriffe! Im Falle einer Störung senden Sie die ADOX POLOMAT 1 bitte über Ihren Fotohändler an die ADOX FOTOWERKE ein.

Fotograferen zonder studie!

De ADOX POLOMAT 1 is een voorbeeld van de succesvolle ontwikkeling in de serie van de ADOX POLO kleinbeeld-camera's. Met de ingebouwde belichtingsautomaat is het een der baanbrekende ontwikkelingen van de moderne fototechniek.

Zonder verdere ballast kunt U thans volgens een „3 punten regel” direct fotograferen:

- Belichtingstijd instellen
- Diafragma —
via belichtingsautomaat
- ontspannen.

Inleggen van de film

Sluiting van het camera-huis naar beneden trekken en de camera achterzijde openen. ①

Terugspoelknop naar boven trekken, filmpatroon inleggen en terugspoelknop weer teruggedrukken. Door draaien aan de knop even juiste stand zoeken. ②

Het uitstekende eind der film in de opening van de opwikkelspoel steken en de perforatie in de spoel bevestigen. Opwikkelspoel aan de rand draaien, tot de film gespannen is en de transportrol in de perforatie van de strook film, grijpt. Camera-achterzijde weer sluiten. ③

Voorbereiden van de camera

Film-indicator op de filmgevoeligheid instellen. Zwart-wit films worden aangegeven door een klein zwart veld naast de DIN- of ASA waarde, kleurenfilm door een klein rood veld. ④

Opnamen-teller door draaien aan knop 3 instellen; en wel bij films à 36 opnamen door het kleine driehoekje tussen 0 en 36 te zetten en bij films à 20 opnamen door 22 in te zetten. (▲ en 22 = rood) ⑤

Hefboom voor sneltransport tot aan het stuitpunt naar rechts draaien, ontspanner indrukken en de hefboom nogmaals doordraaien. De opnameteller staat nu

op 36 of 20 en geeft dus steeds aan hoeveel opnamen U nog kunt maken. ⑥
Instelschijf indrukken en het rode instel-
teken aan de geribde ring op de film-
gevoeligheid instellen. ⑦

Instelling voor opname

Belichtingstijd door draaien aan ring in-
stellen.

Bij B blijft de sluiters geopend zolang de
ontspanner ingedrukt is. ⑧

Laag getal betekent: lange belichtings-
tijd, b. v. 30 = $\frac{1}{30}$ seconde.

Hoog getal betekent: korte belichtings-
tijd, b. v. 250 = $\frac{1}{250}$ seconde.

Diafragmaring draaien tot de rode wij-
zer de witte wijzer van de belichtings-
automaat dekt. ⑨

Laag getal betekent:

Groot diafragma en

Geringe scherpte-diepte

Hoog getal betekent:

Klein diafragma en

Grote scherpte-diepte



Bereikt de diafragmaring zijn uiterste
stand zonder dat de meterwijzers el-
kaar dekken, dan kiest men een andere,
passende belichtingstijd en stelt men
het diafragma opnieuw in.

Bij zeer zwakke verlichting is de meet-
wijzer in het controlevenster niet zicht-
baar. Men moet dan bij instelling „B”
een secondentijd nemen. Attentie! Sta-
tief gebruiken. ⑨

Afstand op de meterring instellen. De
scherptediepte-ring geeft U het scherp-
tebereik aan.

Voorbeeld: Heeft U diafragma 8 en 6 m
ingesteld, dan ziet U tussen de linker
en de rechter 8 een scherptebereik van
2.6 m tot ∞ (oneindig). ⑩

De "snap-shot" instelling

De belichtingsautomaat geeft steeds de
juiste belichting. De snap-shot instelling
echter garandeert U de beste scherpte-
diepte. Men stelt hier eerst diafragma
8 in en past dan de belichtingstijden
aan. Attentie: de belichtingstijden moe-
ten op hun plaats „snappen”. Nu kiest
men tussen twee afstandinstellingen en
wel:

a. bij instelling op 2 m worden alle ob-
jecten vanaf 1.50 m tot 3 m scherp;

b. bij instelling op 6 m worden alle ob-
jecten van 3 m tot ∞ (oneindig) scherp.

Deze instellingen zijn door rode getal-
len aangegeven. ⑩

De opname

Het motief goed in de lijnkaderzoeker
„nemen”. Het in de zoeker ingespiegel-

de lijnkader geeft de juiste begrenzing aan van Uw uiteindelijke foto. **Attentie:** Bij opnamen dichtbij, van 1 tot 3 meter, geven de parallax-merkjes de begrenzing aan. **11**

Ontspanner rustig doordrukken. Stuit U op een zwaardere weerstand, dan is ofwel de film nog niet doorgedraaid (alsnog doen) ofwel de hefboom van het sneltransport niet volledig doorgedraaid (alsnog doen).

Na de opname de film doordraaien. De sluitser wordt daarbij automatisch gespannen en Uw ADOX POLOMAT 1 is weer gereed voor de volgende opname. **6**

Opnamen met de zelfontspanner

Diafragma, belichtingstijd en afstand als gewoon instellen. Tijdopnamen met B zijn niet mogelijk. Rode hefboompje van de zelfontspanner spannen. U heeft nu pl. m. 9 seconden tijd, voordat de opname gemaakt wordt. Flitsopnamen kunt U ook met de zelfontspanner maken. **12**

Opname met Flitser

De flitser in toebehoren-schoentje schuiven en de kabel van de flitser met het flitscontact verbinden. **13**

Belichtingstijd bij flitslampje op $\frac{1}{30}$ sec. instellen. Met elektronenflitsers zijn alle

sluiterijden bruikbaar. De belichting leest U nu niet meer af van het controlevenster, doch U stelt de diafragma-waarde van 2,8 tot 22 met de hand in.

For ADOX zwart-wit filmen geeft het volgende instellingen:

Afstand in meters	heldere lamp ADOX KB 14 14° DIN	heldere lamp ADOX KB 17 17° DIN	heldere lamp ADOX KB 21 21° DIN
2	8	11	16
3	5,6	8	11
4,5	4	5,6	8
6,5	2,8	4	5,6
9	—	2,8	4
12	—	—	2,8

Het juiste diafragma for ADOX C 18 color omkeer film en ADOX NC 17 color negatiefilm ontleent U aan de opgave van de fabrikant van de flitslampjes. De instelling van het diafragma is ook te bepalen door de volgende regel: Diafragma = richtgetal gedeeld door de afstand. Bijv.: Richtgetal 30 en afstand 3 m geeft $30:3 = 10$; dat is diafragma 10 of ongeveer diafragma 11.

Opnamen met filter

De belichting als normaal instellen, maar het te gebruiken filter nu voor het venster van de belichtingsmeter houden. Direct vóór de opname het filter weer op de lens zetten.

Uitnemen van de belichte film

Na de laatste opname kan de hefboom voor sneltransport niet meer in werking worden gesteld. De film moet in de patroon worden teruggespoeld.

Sperknop in de bodem van de camera indrukken, de terugspoelknop uittrekken tot weerstand voelbaar wordt en in de richting van de wijzers van de klok draaien. Wordt het draaien ineens veel lichter, dan is de film teruggespoeld. De sperknop komt pas weer te voorschijn na het eerstvolgende filmtransport. ① ②

Achterzijde van de camera openen, terugspoelknop volledig uittrekken en de patroon er uitnemen. ① ②

Slotwoord.

Bij de constructie van de ADOX POLOMAT 1 camera's werd, naast de tot nu toe altijd gebruikte materialen, ook gebruik gemaakt van de nieuwste vindingen van hoogwaardige stoffen als polyamide en polystyrole. Het resultaat is een uiterst sterk camerahuis.

De ADOX POLOMAT 1 is een precisie-apparaat en daarom raden wij U aan eventuele storingen in het functioneren niet te trachten zelf te verhelpen. Mocht zich een storing voordoen, laat Uw fotohandelaar dan de camera direct opzenden.

La photographie à la portée de tous!

Doté des plus récents perfectionnements de la technique photographique, l'ADOX POLOMAT 1, grâce à son dispositif de réglage automatique des vitesses et des diaphragmes, est la version la plus prestigieuse de la série des appareils 24x36 POLO.

Il permet, sans aucune connaissance spéciale, d'opérer en trois temps:

- Choix de la vitesse d'obturateur
- Réglage du diaphragme correspondant
- Déclenchement

Chargement

Ouvrir le dos de l'appareil en poussant vers le bas le verrou de fermeture. ①

Tirer vers le haut le bouton de rebobinage. Introduire la cartouche de film 24x36 noir ou couleurs. Repousser le bouton de rebobinage. ②

Replier vers l'intérieur 1 cm. environ de l'extrémité de l'amorce et introduire la double épaisseur de film ainsi obtenue dans la fente d'accrochage du film de la bobine réceptrice. Veiller à ce que l'extrémité de l'amorce soit correctement accrochée dans la fente de la bobine réceptrice.

Faire tourner la bobine réceptrice vers la droite à l'aide du pouce afin de tendre convenablement le film. Les dents du tambour denté doivent pénétrer correctement dans les perforations du film. Refermer l'appareil. ③

Réglages préliminaires

Régler le disque indicateur de film qui vous permettra de vous rappeler du type et de la sensibilité du film utilisé. La partie noire de ce disque à proximité des indications en DIN et en ASA, sera réservée aux films noir et blanc. La partie rouge aux films en couleurs. ④

A l'aide du bouton cranté de remise à 0, régler le compteur d'images de telle sorte que le triangle du compteur situé

entre les chiffres 0 et 36 si l'on utilise une cartouche de 36 poses et en regard du chiffre 22 si l'appareil est chargé d'un film de 20 vues, se trouve placé devant le repère de la fenêtre.. (▲ et 22 = rouge) ⑤

Pousser à fond, vers la droite, le levier d'armement rapide. Déclencher. Répéter l'opération. Le compteur d'images indique alors 36 ou 20 suivant que l'on utilise une cartouche de 36 ou de 20 poses. Ce chiffre rappellera le nombre de vues restant à prendre. ⑥

Appuyer sur le poussoir et reporter les indications concernant la sensibilité du film en utilisant la marque rouge placée symétriquement sur la couronne crantée. ⑦

Réglages

Régler la vitesse d'obturation en tournant la bague moletée. Si la bague des vitesses est réglée sur B, l'obturateur demeure ouvert aussi longtemps que l'on appuie sur le déclencheur flexible standard, préalablement vissé sur le bouton du déclenchement. ⑧

La vitesse d'obturation sera d'autant plus faible que l'on aura choisi un chiffre moins élevé. Ex: $30 = \frac{1}{30}$ de seconde.

La vitesse d'obturation sera d'autant plus rapide que l'on aura choisi un chiffre plus élevé. Ex: $250 = \frac{1}{250}$ de seconde.

Tourner la bague des diaphragmes jusqu'à ce que l'index rouge coïncide avec l'aiguille blanche de la cellule. La vitesse d'aiguille blanche de la cellule. La vitesse d'obturation marquée est automatiquement exacte. 9

L'ouverture sera d'autant plus grande, la profondeur de champ d'autant plus faible que l'on aura choisi un plus petit diaphragme. L'ouverture sera d'autant plus faible, la profondeur de champ d'autant plus grande que l'on aura choisi un plus grand diaphragme.

Si les conditions d'éclairage ne permettent pas cette superposition, la vitesse choisie étant trop élevée, actionner la bague des vitesses jusqu'à ce que la coïncidence soit possible, et procéder à un nouveau réglage de la bague des diaphragmes. Dans le cas où le sujet étant plus statique on désire obtenir une plus grande profondeur de champ, on affichera d'abord le diaphragme désiré et on actionnera la bague des vitesses jusqu'à coïncidence des deux aiguilles.

N. B. — Si l'aiguille blanche de la cellule n'apparaît pas dans la fenêtre de contrôle, la prise de vue nécessite une pose. Dans ce cas il est indispensable d'utiliser un pied.

Si le sujet ne permet pas la pose on choisira un diaphragme supérieur. 9

Le réglage des distances s'effectue à l'aide de la bague de mise au point. La bague de profondeur de champ indique les distances minima et maxima, entre lesquelles le sujet sera net. C'est ainsi que pour un diaphragme 1:8 et une mise au point à 6 mètres, les limites de netteté seront indiquées par les distances comprises entre les deux nombres 8 gravés de part et d'autre du repère situé sur l'échelle de profondeur de champ, c'est à dire entre 2 m 60 et l'∞. 10

Mise au point pour les réglages rapides

Si vous désirez opérer avec rapidité, vous obtiendrez des images nettes en réglant le diaphragme sur 8 et en choisissant la vitesse donnée par la cellule. On veillera à enclencher convenablement la bague des vitesses. La bague de mise au point sera ensuite réglée suivant le cas, sur 2 mètres ou sur 6 mètres. Ces chiffres sont indiqués en rouge sur la bague de mise au point.

- a. A 2 mètres, le sujet sera net de 1 mètre 50 à 3 mètres.
- b. A 6 mètres, le sujet sera net de 3 mètres à l'∞. 10

La prise de vues

Les différents réglages étant terminés: Cadrer le sujet en appliquant l'oeil sur

l'oculaire du viseur à cadre lumineux collimaté. Le cadre délimite exactement le champ de l'image.

Recommandation: Pour les prises de vues rapprochées — entre 1 m et 3 m environ — cadrer le sujet dans les limites définies par les quatre repères de correction de la parallaxe. 11

Appuyer progressivement et à fond sur le déclencheur. Une quelconque résistance est le signe d'un transport anormal du film ou d'un armement insuffisant. On remédiera à ces inconvénients en poussant à fond le levier d'armement et d'avancement du film.

Dès exécution d'une prise de vue, actionner le levier d'armement et d'avancement du film. Votre ADOX POLOMAT 1 est aussitôt prêt pour la prochaine image. 6

L'utilisation du déclencheur automatique à retardement

Effectuer les divers réglages du diaphragme, des vitesses, des distances comme décrit plus haut. On notera toutefois que le déclencheur automatique ne permet pas l'emploi de la pose B. Armer le levier rouge du déclencheur automatique. On dispose, après déclenchement, de 9 secondes environ pour se placer. Il est évidemment possible de réaliser des photos au flash tout en utilisant le déclencheur à retardement. 12

Les prises de vues au flash

Relier le flash magnésique ou électro-
nique à la prise synchronisée — $d=3$
mm. — située sur l'appareil. On utili-
sera à cet effet le câble équipant le
flash. 13

En cas d'emploi d'un flash à lampes-
éclair régler la vitesse sur $1/30$ de secon-
de. Si, au contraire, on utilise un flash
électronique, on pourra choisir à son
gré la vitesse d'obturation. Il va de soi
qu'il est alors inutile d'utiliser l'indice de
contrôle pour connaître la vitesse d'ob-
turation. On se contentera de régler à
la main le diaphragme en choisissant,
en fonction du sujet, une valeur entre
1:2,8 et 1:22.

Pour les films ADOX noirs et blancs
basez-vous sur les règles générales ci-
après:

**Table des diaphragmes pour les prises
de vues au flash**

Distances en mètres	Lampes claires ADOX KB 14 14° DIN	Lampes claires ADOX KB 17 17° DIN	Lampes claires ADOX KB 21 21° DIN
2	8	11	16
3	5,6	8	11
4,5	4	5,6	8
6,5	2,8	4	5,6
9	—	2,8	4
12	—	—	2,8

Pour films en couleur inversibles ADOX C18 et négatifs ADOX NC17 on se conforme aux instructions fournies par les constructeurs de flash ou de lampes.

N. B. Le diaphragme peut être aisément calculé en divisant le nombre-guide par la distance de la lampe au sujet. Ex: Si le nombre-guide est **30** et la distance sujet-lampe **3 m**, le diaphragme = $30:3 = 10$. On réglera alors le diaphragme sur une valeur voisine de **11**.

La prise de vues avec filtres

Effectuez le réglage de l'exposition comme décrit plus haut, mais tenez, pour ce faire, le filtre devant la fenêtre du posemètre. Avant de déclencher, ne pas oublier de placer le filtre sur l'objectif.

Le rebobinage du film

Cette opération consiste, le film étant terminé à le faire revenir dans sa cartouche d'origine. On notera toutefois qu'il n'est pas possible, après la dernière prise de vue, d'actionner le levier d'armement et d'avancement du film. On procédera comme suit: Débrayer le mécanisme en enfonçant le bouton de débrayage pour le rebobinage situé à la partie inférieure de l'appareil. Tirer vers le haut jusqu'au premier arrêt le bouton de rebobinage et le faire tourner dans le sens des aiguilles d'une mon-

tre jusqu'à ce que le film ait totalement évacué la bobine réceptrice, ce qui sera signalé par une légère résistance de l'armorce. On vérifiera que le film est correctement revenu à sa place en cessant la pression exercée sur le bouton de débrayage: le bouton de rebobinage doit alors tourner librement. Le déclenchement suivant ramènera à sa position initiale le bouton de débrayage pour le rebobinage.

Ouvrir le dos du boîtier, tirer vers le haut le bouton de rebobinage à fond et enlever la cartouche. ① ②

Votre ADOX POLOMAT 1 — vous avez pu le constater — est d'une extraordinaire légèreté. Il doit cette qualité à une technique de fabrication totalement inédite qui fait appel, non seulement aux matières premières traditionnelles, mais aussi aux plus récentes applications des polyamides et des polystyrènes. Nous nous sommes assurés le concours, tant pour la fourniture de ces produits que pour leur usinage, des spécialistes les plus réputés, ce qui a permis d'obtenir un boîtier d'une résistance exceptionnelle et d'une précision remarquable.

Au cas — fort improbable — où votre ADOX POLOMAT 1 nécessiterait un réglage ou une quelconque réparation, nous vous déconseillons d'y remédier vous-même. Confiez le plutôt à votre spécialiste qui le fera parvenir à nos usines!

ADOX ELECTRA und ELECTRA 2

Kaum größer als eine Zigarettenschachtel und praktisch unzerbrechlich sind diese zwei preiswerten Kondensator-Blitzgeräte für handelsübliche 22,5 V Anode und Blitzlampen mit Glassockel. ADOX ELECTRA 2 (mit Prüflämpchen!) ist vollständig zusammenlegbar.

ADOX ELECTRA en ELECTRA 2

Nauwelijks groter dan een pakje cigaretten en practisch onbreekbaar zijn deze twee condensatorflitsers voor de normale 22,5 Volt batterij. De ADOX ELECTRA 2 (mit proeflampje) is geheel opvouwbaar.

ADOX ELECTRA et ELECTRA 2

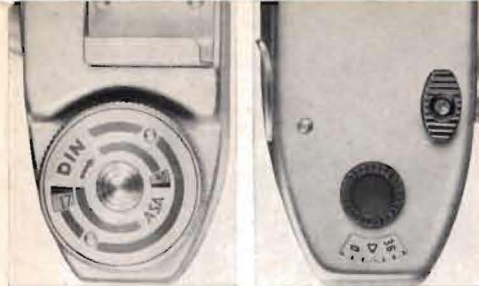
D'un encombrement très réduit — leurs dimensions dépassent à peine celles d'un paquet de cigarettes! —, pratiquement incassables, ces deux flashes à condensateur utilisent des lampes sans culot. Ils fonctionnent avec une pile standard de 22,5 volts. Le flash ADOX ELECTRA 2 est doté d'une lampe-témoin. Il est totalement pliable; son couvercle forme étui.



ADOX-ELECTRA



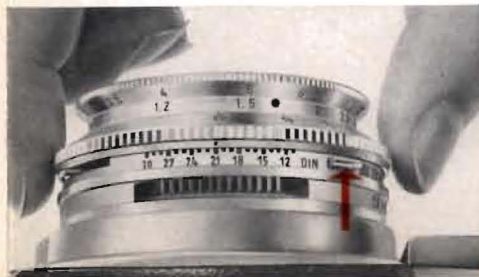
ADOX ELECTRA 2



4 5



6



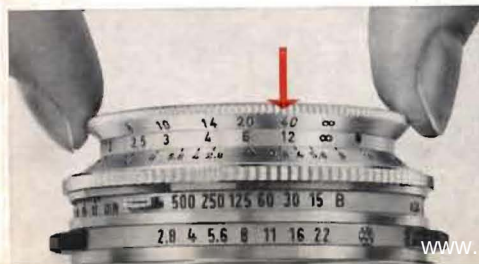
7



8



9



10



11



12

13



14

**ADOX Film
macht Deine Kamera besser!**

**ADOX Film -
met recht wereldberoemd!**

**A bon appareil, bon film:
Fiez-vous à ADOX!**



Dr. C. Schleussner GmbH, Frankfurt/Main

www.adox.de